

Der Eler



Nachrichtenblatt der Vereinigung Ehemaliger Lessingschüler Kamenz e. V.

Schriftleitung: Volker Schmidt, Oststr.25, 01917 Kamenz
Telefon: 03578 31 66 63, e-mail: ursula.schmidt@online.de
Helmut Münstermann, Schiedler Weg 19, 01920 Schönteichen
Telefon: 03578 31 21 58, e-mail: hmunstermann@gmx.net

Jahrgang 60/ 75	Dezember 2018	Heft 3/ 18
------------------------	----------------------	-------------------

Bitte besuchen Sie auch unsere Website www.eler-kamenz.de

Wir begrüßen in den Reihen der Ehrenmitglieder ganz herzlich:

Ute Granitza

Gottfried Haase

Andreas Jentsch

Ingrid Limburg

Dr. Otto-Arend Mai

Maria Pothmann

Christa Richter

Ursula Skiba

Auf vielfachen Wunsch findet unser nächstes Treffen der VEL wieder in Kamenz statt.

So werden wir alle die Möglichkeit haben, unser Kamenz und die nähere Umgebung wiederzusehen.

Unser Termin liegt etwas früher als in den vergangenen Jahren, damit wir die Rhododendronblüte in ihrer vollen Pracht genießen können.

Sicher wird es Sie alle besonders interessieren, wie es in unserer Lessingschule aussieht, welche Baufortschritte und Zukunftsaussichten es gibt. Darüber wird unser Vorsitzender Volker Schmidt Sie ausführlich in unserer Jahreshauptversammlung am Samstag informieren. Besonders schön ist, dass wir am Sonntag bei einer Führung unsere alte Schule besichtigen können.

Für unsere Tage in Kamenz haben wir folgendes **Programm** zusammengestellt:

10. Mai: 17 Uhr treffen wir uns alle im Ratssaal zur Begrüßung und einem kleinen Programm von Schülern unseres Lessinggymnasiums. Anschließend gehen wir nur über den Marktplatz zum „Goldenen Hirsch“. Hier ist ab **18 Uhr** der Ratskeller und je nach Anmeldezahl auch der Konferenzraum für unsere Jahrgangstreffen reserviert.

11. Mai: von 9-15 Uhr haben wir eine Tagesfahrt in die Gegend unseres näheren Umlandes geplant, die sich in den letzten 25 Jahren besonders rasant verändert hat – das **Lausitzer Seenland**. Wir fahren zunächst am **Knappensee** und dem **Geierswalder See** entlang bis nach Schwarzkollm zur **Krabatmühle**. Hier wird unsere Reiseleiterin einiges zur Geschichte und den Besonderheiten dieser Einrichtung erzählen, und Sie haben Gelegenheit zu einem individuellen Rundgang. Danach geht die Fahrt weiter zum **Senftenberger See** nach Großkoschen. Hier ist ein längerer Aufenthalt eingeplant. Es ist möglich mit unserer Reiseleiterin einen Spaziergang durch den Familienpark am See entlang zu unternehmen (ca. 25 Minuten). Für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, ist dafür länger Zeit am Parkplatz (mit Gaststätten, Schiffsanleger und Amphitheater) eingeplant. Hier können Sie in aller Ruhe etwas trinken und essen, einfach den Blick über den See genießen oder einen Blick in das Amphitheater werfen. Bei der Rückfahrt nach Kamenz besuchen wir noch die Landmarke „**Rostiger Nagel**“, den man betrachten oder auch besteigen kann. **18:30 Uhr** beginnt unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte auf dem **Hutberg**. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden erfolgt die Wahl des neuen Vorstandes und der Finanzprüfer. Danach können wir uns dem Abendessen und dem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umräumung widmen. Wir werden für alle, die einen **Transfer** benötigen, etwas organisieren. Bitte geben Sie evtl. Wünsche auf dem Anmeldezettel an.

12. Mai: 9 Uhr nach dem Frühstück treffen wir uns an der **Lessingschule** zu einer Führung. **10:30 Uhr** (oder ev. auch etwas später) gibt es im **Sakralmuseum** für uns eine Einführung zu dem Besonderen dieser Einrichtung und dazu Orgelmusik. **12 Uhr** treffen wir uns zum Abschluss unseres 2019er Treffens zum gemeinsamen Mittagessen in der “ **Villa Weiße**“.

Übernachtung

Sicher benötigen wir in Kamenz nicht so viele Zimmer, wie es in den anderen Jahren erforderlich war. Wir haben in der „Villa Weiße“ und im „Goldenen Hirsch“ Zimmer reserviert. Allerdings sieht es mit Einzelzimmern etwas knapp aus, aber wir finden für alles eine Lösung.

Die Zimmer sind als Abrufkontingent für uns mit den angegebenen Preisen bis zum **01.03.2019** reserviert.

Bitte melden Sie sich unter dem Stichwort „Lessingschule“ an.

Folgende Preise sind pro Zimmer & Nacht inklusive Frühstück vereinbart:

- 1) „Villa Weiße“ - DZ 89 €
Poststr.17
Tel.: 03578/378470, Mail: info@villa-weisse.de

- 2) „Goldener Hirsch“ - DZ 92 € - EZ 72 €
Markt 10
Tel.: 03578/783550 Mail: info@hotel-kamenz.de

Weitere Informationen zu unserem Treffen finden Sie dann im Märzheft. Sollten sich vorher Fragen oder Anregungen ergeben, so kontaktieren Sie mich bitte bald.

Renate Steudel, Moselbruchweg 2, 01936 Königsbrück; Tel. 035795/32196
Mail: rs.lessing@gmail.com

Im Namen des Vorstandes der VEL lade ich Sie hiermit recht herzlich nach Kamenz ein.

***Diese Einladung gilt wie jedes Jahr auch für Ihre Partner oder Gäste.
Bis dahin wünsche ich uns allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.***

Ihre Renate Steudel

Der Oberbürgermeister feierte seinen 60. Geburtstag,
und im Namen der VEL gratulierten Volker Schmidt und Helmut Münstermann.



Forstfest 2018



Wieder war der Auftakt für uns der traditionelle Kaffeeplausch am Sonntag in der 1. Oberschule. Insgesamt 38 Mitglieder und Freunde hatten sich eingefunden. Der Oberbürgermeister, der sich diese Gelegenheit nie entgehen lässt, hatte den 1.Beigeordneten des Landrats, Herrn Udo Witschaß, mitgebracht. Dies erwies sich als eine ausgesprochene Bereicherung, denn erstmals konnten wir aus dem Munde eines Kreisverantwortlichen Zustimmung zu unserer Position, den Erhalt der Lessingschule betreffend, hören.



Mehr noch, der Landkreis hatte sogar den für den Um- und Anbau verantwortlichen Projektleiter entsandt, um uns durch das brandschutztechnisch ertüchtigte Haus zu führen.



Hier sieht man das Treppenhaus, welches den zweiten Fluchtweg darstellt. Es befindet sich neben den Türen zum Musikzimmer im 2. OG bzw. neben dem Zeichenzimmer im EG.

Der Festumzug am Montag war wieder rekordverdächtig. 1400 Schüler nahmen teil. Die Blütenpracht trotz der Hitze gewaltig! An Heide mangelte es. Sie wurde geschickt durch Goldrute und anderes ersetzt.

Text und Bilder: Münstermann

So sollen der Anbau an unsere Lessingschule und der Schulhof einmal aussehen!

Das Foto hat uns freundlicherweise die Planungsgruppe Neumann zur Verfügung gestellt. Präsentiert wurde das Ganze am 11. September in der sogenannten Stadtwerkstatt. Der 1. Beigeordnete des Landrats Udo Witschaß, der OB Roland Dantz, der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk und der Leiter des Hochbauamts Opitz bildeten das hochkarätige Team, welches den ca. 80 erschienenen Interessenten das Projekt vorstellten. (siehe folgende Seite)



Aus unserer Lessingschule

#Wir sind mehr

Wie bereits bekannt durch den letzten Artikel auf unserer Schulwebsite, setzten wir als Schule in der vergangenen Woche vom 04.09. bis zum 07.09.2018 ein klares Zeichen gegen Gewalt und Hetze mit Hilfe der Aktion #Wir sind mehr.

Was vielen Menschen zeigte, dass auch Schüler sich eine eigene politische und ethische Meinung bilden können, stieß bei Pegida und ganz besonders bei Wolfgang Taufkirch auf große Missgunst. Dieser postete nämlich sogleich am 05.09.2018 auf der PEGIDA Facebookseite die Behauptung, dass die Schülerschaft unseres Gymnasiums von Lehrkräften instrumentalisiert wurde und dazu gezwungen wurde, bei der „linksfaschistischen“ Aktion #Wir sind mehr teilzunehmen. Ebenso empfahl dieser den Sachverhalt zu überprüfen und unsere Schulleitung anzuzeigen.

Dem Post von Wolfgang Taufkirch auf der PEGIDA Facebookseite folgten weitere Kommentare wie...

Lissy Weinhold: „Das ist leider nichts neues...nur interessiert es die meisten Eltern nicht und die Kinder werden der totalen Indoktrination freigegeben“

Oder

Hein Heilig: „Wenn 90% der Lehrer links, linkslastig oder grün sind, dann ist da nichts anderes zu erwarten.“

Um diese klare Falschaussage zu bereinigen, meldeten wir uns ebenfalls in Form eines Kommentares zu diesem Beitrag.

Unser Schülersprecher Alexander Bulharu zusammen mit der Schülervvertretung, veröffentlichte im Namen unserer Schülerschaft eine Antwort, die wie folgt lautete:

Alex Bulharu: „*Als Schülersprecher des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Kamenz kann ich meiner Meinung nach aus erster Hand bezeugen, dass der Schülerrat dies einstimmig und inspiriert von den erschreckenden Vorkommnissen in Chemnitz beschlossen hat. Somit sehe ich dies als Frechheit und als klare Falschmeldung an, wenn Sie unsere Lehrerschaft dafür beschuldigen uns zu manipulieren. Auch wir als Schüler können uns sehr wohl eine eigene politische Meinung bilden, ebenso die Klassenstufe 8. Der ganze Vorgang und die gesamte Organisation verlief ausschließlich über die Schülerschaft und hat rein gar nichts mit Beeinflussung zu tun. Gern sind wir als Schülervvertretung zu einem Gespräch mit Ihnen bereit.*“

Wir hoffen somit, dass die falschen Anschuldigungen gegen unsere Schulleitung, sowie gegen unsere Lehrkräfte aufgeklärt wurden, so dass der ein oder andere, der diesen Beitrag verfolgt, sieht, dass auch wir als Schülerschaft sehr wohl eine eigene politische und ethische Meinung haben können und diese auch auf unsere Art und Weise vertreten können.

Die Schülervvertretung

Lessingschüler in Kroatien

Das ERASMUS+ Projekt beschäftigt sich mit der Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen. Dieses Programm teilen wir mit drei weiteren Schulen in Griechenland, Frankreich und Kroatien. Im Rahmen unserer AG versuchen wir gegenseitiges Verständnis zu stärken und beschäftigen uns mit verschiedenen Nationen unter unserem Thema der minderjährigen Flüchtlinge.

In dieser Woche (24. - 28.10.) findet nun der dritte Schüleraustausch statt. Sechs unserer Schüler, begleitet von Herrn Stern und Herrn Krüger, reisten nach Kroatien. Dort werden die Schüler den ebenfalls dritten Teil des vierteiligen Workshops bearbeiten. Schwerpunkt wird ein Perspektivwechsel, die Wertschätzung anderer Sichtweisen und natürlich das Kennenlernen von Land und Leute sein.

Im März werden die Schüler dann auch unsere Schule besuchen.

Die Texte wurden der Website der Schule entnommen

Damals war's

Das erste Bild ist ca. 70 Jahre alt und zeigt Johanna Jurisch, die Mutter von Michael Fischer (Euronics in der Hoyerswerdaer Straße).

Die anderen Bilder stellte uns Norbert Portmann zur Verfügung. Sie stammen aus dem Jahr 1930 , und zwei davon aus DDR-Zeiten.











Der Lehrer ist Hieronymus Thiel, Vater der Lehrerin Justina Suchy, die an unserem Gymnasium arbeitet.

Termine

18.12.2018 Weihnachtskonzert der Schülerinnen und Schüler

31.01.2019 Meldeschluss für Bewerbungen und Vorschläge für die Vorstandswahl

13.03.2019 Jahreshauptversammlung des Fördervereins

02.04.2019 Frühlingskonzert

10.-12.05.2019 Jahrestreffen in Kamenz

Personalia

Adressänderung

Dr. Peter Seidel wohnt jetzt in der Bayrischen Str. 8b in 01069 Dresden,
Konrad Lindenkreuz im Seniorenheim Dr.-Theodore Fricke in der Kirchberger Str. 2
in 55469 Simmern,

Jutta Fiedler Vor dem Hamstertor 4 in 06128 Halle,

Barbara Frummet in der Friedrich-Walter-Str. 2 in 01458 Ottendorf-Okrilla,

Stefan Wachsmann auf dem Thujaweg 32 in 76149 Karlsruhe,

Constance Gühmann Am Damm 5b in 01917 Kamenz und

Karin Arnold-Klaffenböck Am Sonnenhang 21 in A-5350 Strobl SL.

Ihre Mitgliedschaft beendeten Renate Gröschel (EL 41) aus Lohmen und Jenny Künne aus Königsbrück.

Wer kann helfen? Die Post an Sigrid Opitz in Affalterbach kam zurück. Kennt jemand eine neue Anschrift?

Ganz wichtig: Wer stellt sich zu den Wahlen für den neuen Vorstand als Kandidat zur Verfügung? Ziel sollte es sein, die Altersstruktur des Vorstands allmählich zu verändern, natürlich im Sinne einer Verjüngung! Da wir die Kandidaten im Märzheft veröffentlichen möchten, müssen Meldungen und Vorschläge bis zum 31.01.2019 beim Vorstand eingehen.

Datenschutzverordnung

Wir haben schon viele unterschriebene Erklärungen Ihrerseits erhalten. Wer dies noch nicht erledigt hat, möge das bitte bis Jahresende tun.

Auszeichnung

„Entdecke deine Heimat – in und um Elstra“ ist ein Projekt, welches durch den Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e. V., insbesondere durch dessen Vorsitzende Frau Dr. Gisela Seidel maßgeblich gestaltet wurde. Auch die 770-Jahrfeier der Stadt Elstra wurde von Dr. Seidel in starkem Maß mitgeprägt.. Dafür erhielt sie von Landrat Michael Harig die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“.

Viele unserer Mitglieder kennen Gisela Seidel als Verfasserin unserer Glückwunschschreiben zu diversen Jubiläen. Auch von unserer Seite ein herzlicher Glückwunsch.

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.

Mark Twain

<i>Wir gratulieren ganz herzlich</i>	<i>Zum</i>	<i>am</i>
Dr. Albrecht Hornuf	80.	02.01.
Dr. Wolfgang Möhler	90.	09.01.

Lea Schopf	70.	25.02.
Rosemarie Schäfer	85.	27.02.
Ilse Müller	94.	14.03.
Wolfgang Seifert	75.	23.03.

***Von dem Menschen,
den wir geliebt haben,
wird immer etwas
in unserem Herzen
zurückbleiben.***

***Etwas
von ihren Träumen.***

***Etwas
von ihrer Hoffnung.***

***Etwas
von ihrem Leben.***

***Alles
von ihrer Liebe.***

Johann Wolfgang von Goethe

Wir trauern um Joachim Büttner, der am 13.09.2018 im Alter von 78 Jahren in Kamenz verstorben ist und um Brigitte Zschalig aus Eckersdorf. Sie ist am 26.04.2018 im 78. Lebensjahr verstorben.

Auch erhielten wir die traurige Nachricht, dass Dr. Ulrich Winkler in Sindelfingen (EL 51/9) bereits Ende 1917 mit 79 Jahren und Herbert Bruno Müller (EL37) aus Ansbach am 24.09.2018 im 92. Lebensjahr verstorben sind.



*Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend.
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend-
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Staunend schaun wir auf und nieder,
Hin und Her und immer Wieder.*

Johann Wolfgang von Goethe

*In diesem Sinne wünschen wir allen unseren
Mitgliedern und Freunden sowie deren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes,
gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019.*